



Lösungsblatt 2

Im Originaltext sind die Wörter, die mit den gelernten Schreibregeln übereinstimmen, fett geschrieben. Zu einfach oder doppelt unterstrichenen Wörtern zeigen die in Klammern gesetzten Zahlen an, wo die Anmerkungen hierzu am Schluß des Testes zu finden sind. Weitere Anmerkungen lassen sich zufügen.

De Gause-Gant von Augustin Wibbelt [6]

| Original | | gemäß den Schreibregeln |
|---|-----|------------------------------------|
| De graute <u>griese</u> Gause-Gant, | (1) | De graute grise Gause-Gant, |
| De will mi in de <u>Küten</u> bieten! | (1) | De wil mi in de Küten biten! |
| He päck mi all bi't Ächterpand | | He päk mi aal bi't Ächterpand |
| Un will mi <u>mine</u> Bücks <u>terrieten!</u> | (1) | Un wil mi mine Büks territen! |
| <u>Do</u> kümp min' Moder angerannt, | (2) | Dao kümp mien Moder angerant, |
| Se sall di met den <u>Klüppel</u> smieten, | (1) | Se sal di met dän Klüppel smiten, |
| De sall di <u>glik</u> den Stiätt <u>utrieten!</u> | (1) | De sal di glik dän Stiärt utriten! |
| Du wuß auk <u>ümm</u>er <u>Striet.</u> | (3) | Du wus auk ümm'er Stried, |
| Du graute griese Gause-Gant, | | Du graute grise Gause-Gant, |
| Den <u>Stiätt</u> , den bis du quiet. | (4) | Dän Stiärt, dän bis du kwiet. |

Fazit: 32 von 57 Wörtern entsprechen den Schreibregeln (entsprechend 56%)

Was fällt sonst noch auf?

1. griese, bieten, terrieten, smieten, utrieten, aber Küten, mine: verschiedene Behandlung gedehnter Selbstlaute am Silbenende
2. do statt dao: häufige falsche Wiedergabe des dehnten *ao*.
3. Striet: Kommt von *striden*, müßte also auf einem *d* enden.
4. Stiätt statt Stiärt: das *iä* ist bereits ein kurz gesprochener Doppellaut, der ähnlich klingt wie das *ië*. Eine Mitlautverdopplung ist überflüssig.

Plattdeutsch schreiben (k)eine Kunst


